Bundesrat Alain Berset
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Generalsekretariat GS-EDI
Inselgasse 1
CH-3003 Bern

Bundesamt für Sozialversicherungen
Effingerstrasse 20
CH-3003 Bern

Einreichung per Mail an:
jugendschutz@bsv.admin.ch

Zürich, 6. Oktober 2023

Vernehmlassung zur Verordnung über den Jugendschutz im Bereich Film und Videospiele (JSFVV) – Stellungnahme digitalswitzerland

Sehr geehrter Herr Bundespräsident Berset,
Sehr geehrte Damen und Herren,

digitalswitzerland ist eine Organisation, die sich für die digitale Transformation der Schweiz einsetzt. Das Ziel von digitalswitzerland ist es, die Schweiz zu einem führenden digitalen Standort zu machen. Dazu arbeitet sie an der Förderung der digitalen Innovation, der Stärkung der digitalen Kompetenzen und der Schaffung einer gerechten und nachhaltigen digitalen Gesellschaft.

digitalswitzerland ist der Ansicht, dass Jugendschutz ein wichtiger Bestandteil der digitalen Transformation ist. Er trägt dazu bei, dass Kinder und Jugendliche in der digitalen Welt sicher und gesund aufwachsen können und die digitale Welt sinnvoll nutzen können. Sie lernen dabei auch, vor welchen Gefahren sie sich schützen müssen.

digitalswitzerland unterstützt die Vernehmlassungsantworten von Asut und Swico vorbehaltlos.

Gerne würden wir aber besonders folgende drei Punkte hervorheben:

- Eine angemessene Alterskontrolle muss auch ***verhältnismässig*** sein (vgl. Art. 1 Abs. 1 und Art. 7. Abs 1):
    - Innovation nicht verhindern: Eine Alterskontrolle bedeutet auch einen Aufwand von Ressourcen. Innovationstreiber wie kleinere Abruf- und Plattformdienste (z.B. Startups, Museen, etc.) werden überproportional betroffen sein, da die Kosten einer Alterskontrolle sich für diese Unternehmen verhältnismässig stärker auswirken werden.
    - Existierende Geschäftsmodelle berücksichtigen: Heute können bereits viele Dienstleistungen von Abruf- und Plattformdienste via Abschluss eines Vertrags (Abonnement/Telefon/Internet) bezogen werden, die eine Alterskontrolle bedingen: Bei Abschluss eines Vertrags wird das Alter überprüft werden. Diese existierenden Prozesse in Geschäftsmodellen sind zu berücksichtigen.

- Inhalte und deren Risiko für Konsumenten berücksichtigen: Alterskontrollen müssen der Art des Inhalts (“volljährig”, “älter als 16”, “nicht älter als 16”) Rechnung tragen. Das heisst, dass für Abruf- und Plattformdienste, die Inhalte anbieten, die nicht dem Jugendschutz unterstellt sind, einfachere Prozesse zu Alterskontrollen ermöglicht werden.
- Datenschutz garantieren: Hier verweisen wir Sie gerne auf die Parlamentarische Initiative von NR Jörg Mäder *Alterskontrollen ohne Identifikationspflicht* (23.463). Das Jugendschutzgesetz (JSFVG) sollte so geändert werden, dass Alterskontrollen möglich sind, ohne dass die Nutzer ihre Identität preisgeben müssen. Dies könnte mit der neuen elektronischen Identität (E-ID) erreicht werden, die voraussichtlich nur die Angabe des Alters ermöglicht, ohne dass weitere persönliche Daten offengelegt werden müssen.

- Die ***Anschlussfähigkeit*** der Schweizer Gesetzgebung mit der europäischen AVMD-Richtlinie soll für Abruf- und Plattformdienste in Europa garantiert sein:
  - Würde die Umsetzung der vorliegenden Vorlage für europäische Abruf- und Plattformdienste einen zusätzlichen Aufwand bedeuten, könnten kleinere Organisationen von einem zusätzlichen Aufwand so abgeschreckt werden, dass Dienstleistungen in der Schweiz nicht mehr angeboten werden.
- ***Übergangsbestimmungen*** müssen die E-ID im Blick haben:
  - Würden Abruf- und Plattformdienste morgen Alterskontrollen einführen, würde es zu Branchenlösungen kommen, welche indirekt die E-ID konkurrenzieren.
  - Massnahmen, welche die Einführung der E-ID gefährden, sollen nicht gefördert werden.

Für Ihre Kenntnisnahme und für die wohlwollende Prüfung und Berücksichtigung unserer Anliegen, sehr geehrter Herr Bundespräsident, sehr geehrte Damen und Herren, danken wir Ihnen.

Stefan Metzger

Managing Director digitalswitzerland

stefan@digitalswitzerland.com

Guillaume Gabus

Public Affairs & Extended Management

guillaume@digitalswitzerland.com

Über digitalswitzerland

digitalswitzerland ist eine schweizweite, branchenübergreifende Initiative, welche die Schweiz als weltweit führenden digitalen Innovationsstandort stärken und verankern will. Unter dem Dach von digitalswitzerland arbeiten an diesem Ziel mehr als 200 Organisationen, bestehend aus Vereinsmitgliedern und politisch neutralen Stiftungspartnern, transversal zusammen. digitalswitzerland ist Ansprechpartner in allen Digitalisierungsfragen und engagiert sich für die Lösung vielfältiger Herausforderungen.